



Prison Fellowship Schweiz

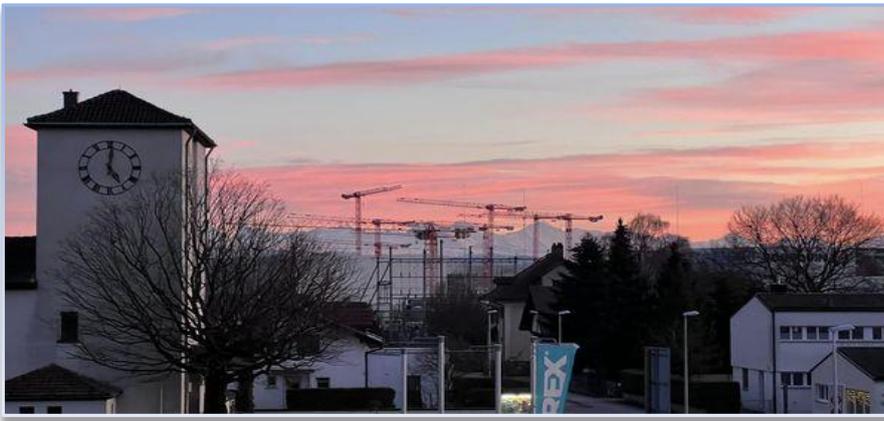
Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen
Telefon 0041 76 319 96 20
pfs.mittelland@livenet.ch

Oensingen, im Januar 2023

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit

Die Weltsituation beschäftigt uns tagtäglich und immer wieder gibt es neue Konfliktorte. Da bin ich froh um den Halt, den uns der Glaube an Gott gibt. Wir sind in Gottes Hand und ich wünsche ich Euch allen Gottes reichen Segen im 2023!

Unser Dorf Oensingen ist zurzeit ein ‚Kraniland‘, was unter anderem dieses Bild sichtbar macht. Überall wird gebaut!



Thorberg

Die Türen auf dem Thorberg sind nach wie vor für Gesprächsgruppen und Gottesdienste zu.

Begleitungen

Mit dem Mann, der neu im Kanton Thurgau wohnt, durfte ich schöne Ausflüge auf die Insel Mainau und nach Arbon, einen Besuch im Zirkus Knie, im Zoo Zürich und auf den Weihnachtsmarkt Winterthur machen.

Mit der Person in einer anderen Institution war ich in der Badi Langenthal, auf einer Aare Schifffahrt von Solothurn nach Biel und an einem Fussball Match. Mit diesen Personen Leben zu teilen, freut mich.

Der Mann, den ich lange auf dem Thorberg begleitet hatte, welcher später in eine andere Einrichtung verlegt und nun ausgeschafft wurde und dann per WhatsApp Kontakt zu mir herstellt hatte, konnte ich länger begleiten. Im November verlangte er von mir aber Interventionen, die ich nicht machen konnte, weil ich keine Kompetenz dafür hatte. Er brach daraufhin den Kontakt enttäuscht ab.

Am 1. September 2022 habe ich eine Theatervorstellung in der JVA Lenzburg besucht. Während der Vorstellung wurden wir aufgefordert, unter den Stuhl zu greifen. Unter meinem Stuhl war ein kleines Paket und zwei Gratiseintritte für eine Vorführung ausserhalb der JVA! Ich musste ins Gefängnis, um etwas zu gewinnen. So vieles kann man im Gefängnis verlieren: Freiheit, Intimsphäre, Selbständigkeit etc. Scheinbar kann man auch gewinnen. Ich wünsche den Menschen hinter Gittern nicht nur eine Vorführung – auch wenn ich gespannt darauf bin – sondern das Wissen, dass sie mit dem Rucksack, den sie tragen, zu Jesus kommen können. So wie wir es auch tun dürfen! Und man dann die Last nicht mehr alleine schleppen muss.

Friedensrichter

Ausser der Bearbeitung der Strafanzeigen war es ein recht ruhiges Jahr. Einige Personen kamen mit Fragen, wie sie in Nachbarschaftskonflikten umgehen müssen und ich konnte ihnen helfen.

Vebo

Die Wohngruppe zog im Mai in mein Wohnquartier um. Nach dem Umzug spürte ich, dass mir die nötige Distanz fehlte. Ich sah auch in der Freizeit, was in der Wohngruppe vor sich ging.

Ich nahm das Gespräch mit einer Leiterin auf und innert weniger Wochen konnte ich mit meinem 50%-Pensum auf eine andere Wohngruppe wechseln und freue mich, nun wieder mit Freude an die Arbeit gehen zu dürfen. Ich bin wieder eingebettet in ein gutes Team und erfahre Wertschätzung durch meinen Vorgesetzten. Den Kontakt zu den Bewohnenden habe ich leicht gefunden und erfülle jetzt mehr pflegerische Aufgaben. Ich erlebe Dankbarkeit für meine Tätigkeit, während vorher oft der Fokus von einzelnen Bewohnern auf Klagen lag - trotz aller Bemühungen. An Heiligabend und Silvester habe ich gearbeitet und mit den Bewohnenden gefeiert. Es waren schöne Abende. Die Nachtwachen-Einsätze mache ich gerne.

Privat

Ende August nahm ich an einer zehntägigen Segelreise von Stockholm durch die Schäreninsel bis nach Kiel teil. Die Stunden auf dem Meer und die Ruhe habe ich genossen. Den Wellen und den Wolken zuzuschauen, zu lesen, ab und zu der Crew beim Segel spannen und hereinnehmen zu helfen, den Gedanken nachzuhängen, hat gutgetan. Auf der Insel Gotland haben wir einen Zwischenhalt gemacht, ich unternahm eine E-Bike Tour an einen mir bekannten Sandstrand und genoss das Bad im Meer. Einen weiteren Tag verbrachten wir auf der Insel Bornholm - auch dort war ich mit dem Fahrrad unterwegs. Von zu Hause aus haben Vreni und ich viele Tagesausflüge gemacht, so auf das Niederhorn, den Hasliberg, an den Neuenburger- und Genfersee. Genossen haben wir auch die Stunden an den Giessbachfällen. Ich bin dankbar für alles, was die gesundheitliche Situation von Vreni zulässt und wir zusammen unternehmen dürfen. Den plötzlichen Tod (Herzstillstand) der jüngsten Schwester von Vreni hatten wir zu verkraften. Am 25. Dezember haben Vreni und ich zusammen mit einer der älteren Schwestern von Vreni eine Zirkusvorstellung erlebt. Mit einer Wandergruppe habe ich einige Touren unternommen und neue Landschaften entdeckt. Während meines letzten Schuljahres vor 47 Jahren hatten wir eine dreitägige Schulreise ins Bündnerland und ins Tessin gemacht. Leider war damals das Wetter teilweise schlecht, so dass wir nicht alles, wie es der Klassenlehrer geplant hatte, machen konnten. Irgendwie hatte ich im September plötzlich das Bedürfnis das Verpasste nachzuholen und ich fuhr auf den Punt Muragl und nach Soglio im Bergell. Von diesen Orten bin ich begeistert zurückgekehrt.



Es ist für mich alles andere als selbstverständlich, dass Ihr im Angesicht der aktuellen Situation auf der Welt weiter Anteil nehmt an dem Wirken von Prison Fellowship, mit jedem Gebet und jeder Spende!

Liebe Grüsse

Paul Erni

Kontoinformation:

IBAN CH61 0070 0110 0049 1052 6

Prison Fellowship Switzerland - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel

Prison Fellowship Schweiz

lic. iur. L. Zuber - Grenzacherstrasse 473 - 4058 Basel
061 601 05 92 - luzia.zuber@luziazuber.ch



Basel, im Januar 2023

Betrifft: Neue Einzahlungsscheine

Liebe Freunde von PFS

Ab 1. Oktober 2022 werden Zahlungen mit den alten, roten Einzahlungsscheine von den Banken nicht mehr ausgeführt .

Anbei sende ich Ihnen deshalb den neuen PFS QR Einzahlungsschein. Bitte **entsorgen** Sie unbedingt **alle** alten Einzahlungsscheine.

Bei der Einrichtung eines Dauerauftrages ist darauf zu achten, dass das Format der IBAN (CH61 0070 0110 0049 1052 6) verwendet werden muss. Alles andere funktioniert nicht mehr!

Wer früher einen Dauerauftrag mit der Kontonummer im alten Format eingerichtet hat, muss diesen nun zwingend anpassen und die Kontonummer ersetzen durch die IBAN.

Da PFS auf Spenden angewiesen ist um die Arbeit machen zu können, bitte ich Sie freundlich, diese Anpassungen vorzunehmen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung - am besten per Mail.

Beste Grüsse

lic. iur. L. Zuber

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH61 0070 0110 0049 1052 6
Prison Fellowship Switzerland
Grenzacherstrasse 473
4058 Basel

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF	
-----	--

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF	
-----	--

Konto / Zahlbar an

CH61 0070 0110 0049 1052 6
Prison Fellowship Switzerland
Grenzacherstrasse 473
4058 Basel

Zusätzliche Informationen

Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

--	--

Währung Betrag

CHF	
-----	--